



Schaan, 06. März 2019

Medienmitteilung zur Veranstaltung «Wa(h)re Landschaft»

## **Wa(h)re Landschaft**

**Was allen gehört, aber kaum jemanden kümmert: Raumplaner Reinhard Seiß beleuchtet in seinem Vortrag am 12. März 2019 in Vaduz unseren Umgang mit der Landschaft.**

Alpenland, Rheintal, Skination: Landschaft stiftet Identität, auch für Liechtenstein. Ihre Veränderung ist ein schleichender Prozess, der in der Öffentlichkeit weniger Beachtung findet, aber grossen Einfluss hat auf unsere Lebensqualität. Nach der Begrüssung durch Regierungsrätin Dominique Hasler beleuchtet der Wiener Raumplaner, Filmemacher und Fachpublizist Reinhard Seiß in seinem bildreichen Vortrag unseren oft sorglosen Umgang mit der Landschaft und geht dabei auf die Rollen von Planung, Politik, Wirtschaft und BürgerInnen ein. Seine Kritik verdeutlicht, dass die Landschaft, aber auch das Siedlungsbild ein vielsagender Spiegel einer Wegwerfgesellschaft sind – und unserer kulturellen Verfasstheit kein gutes Zeugnis ausstellen.

### **Landschaft planen und wahrnehmen**

Unsere Landschaft ist auch das Ergebnis unserer Entscheidungen und verändert sich ständig. Landschaftsarchitektin Catarina Proidl reflektiert das Thema aus einer planerischen Perspektive. Am Beispiel der Gestaltung des Dorfparks in Triesen zeigt sie, welche Ansprüche an den öffentlichen Raum gestellt werden und erläutert die Planungsinstrumente in Liechtenstein. Als Liechtensteinerin hat Sandra Fausch eine ganz persönliche Beziehung zu der Landschaft, in der sie aufgewachsen ist. Die junge Umweltingenieurin erzählt, welche Veränderungen sie in der liechtensteinischen Landschaft wahrnimmt.

Die Veranstaltung zum Thema Landschaft findet am Dienstag, 12. März 2019 um 19 Uhr im Café Kunstmuseum in Vaduz statt und wird organisiert von CIPRA International. Der Eintritt ist frei. Um Anmeldung wird gebeten an: [international@cipra.org](mailto:international@cipra.org)

### **Programm**

#### **Begrüssung**

Regierungsrätin Dominique Hasler

#### **Referat Wa(h)re Landschaft**



Reinhard Seiß, Stadtplaner, Filmemacher und Publizist

### **Reflexion aus Praxissicht**

Catarina Proidl, Landschaftsarchitektin

Sandra Fausch, Projektleiterin CIPRA International

Diese Mitteilung und druckfähige Pressebilder stehen zum Download bereit unter:  
[www.cipra.org/de/medienmitteilungen](http://www.cipra.org/de/medienmitteilungen)

Rückfragen sind zu richten an:

Caroline Begle, Projektleiterin Kommunikation, CIPRA International, +423 237 53 07  
[caroline.begle@cipra.org](mailto:caroline.begle@cipra.org)

### **Die CIPRA, eine vielfältige und vielgestaltige Organisation**

Die Internationale Alpenschutzkommission CIPRA ist eine nichtstaatliche Dachorganisation mit nationalen Vertretungen und einer regionalen Vertretung in den sieben Alpenländern. Sie vertritt über 100 Verbände und Organisationen. Die CIPRA arbeitet für eine nachhaltige Entwicklung in den Alpen und setzt sich für die Erhaltung des Natur- und Kulturerbes, für die Erhaltung der regionalen Vielfalt und für Lösungen grenzüberschreitender Probleme im Alpenraum ein. (462 Zeichen inkl. Leerzeichen)  
[www.cipra.org](http://www.cipra.org)